

Blasewitzer Zeitung

Blasewitz

Gruna

Johannstadt

Seidnitz

Striesen

Tolkewitz

Vor Corona, nach Corona

Eine neue Zeitrechnung hat begonnen: Statt „damals war's“ sagen wir: „Vor Corona – das waren noch Zeiten!“ Aber wann ist „nach Corona“? Wird es nicht eher ein „mit Corona“? Genaues weiß man nicht, auch wenn uns täglich eine Flut von Nachrichten erreicht: produziert von Politikern, von Virologen, Ärzten, Experten, Befürwortern, Skeptikern, Mahnern, Besserwissern, Leugnern, Weltverschwörern. In Sachsen gilt dies, in anderen Bundesländern jenes. Schwierig, den Überblick zu behalten. Gleich sind überall die Hygieneregeln: 1,50 Meter Abstand oder Mund-Nasen-Schutz in den Geschäften. Solange wir „mit Corona“ leben müssen, sollten wir uns daran halten, zu unserem eigenen Schutz und dem Schutz der Mitbürger.

Ihre Christine Pohl



EINE PHANTASIEREISE BEGINNT manchmal mit einer leuchtenden Sonne, sagt Therapeutin Phylcia Seidel. Dass Kinder jetzt eine kunsttherapeutische Einzelbetreuung erhalten können, ist auch der Aktion von Jens Aßmann (r.) und seinen Kollegen zu verdanken, die einen Scheck in Höhe von 500 Euro an den Sonnenstrahl übergaben. Dahinter steht das Portal #sachsenhilftsichselbst. Foto: Pohl

Neues Portal #sachsenhilftsichselbst

Spende für Sonnenstrahl e. V. und andere karitative Vereine

Der Verein Sonnenstrahl – der Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche – ist gewohnt, Kindern und Eltern Hilfe und Unterstützung zu geben. Damit er das auch in Krisenzeiten weiter tun kann, ist er selbst auf Hilfe angewiesen. Seit vielen Wochen dürfen keine Gruppenangebote mehr stattfinden, keine Bewegungs- oder Kunsttherapie, keine Ausflüge oder Treffen der Eltern. „Die Elternwohnungen aber sind voll belegt, die Behandlungen in der Klinik laufen und der Bedarf an Unterstützung seitens der Familien ist riesig“, erklärt Geschäftsführerin Antje Hermann. Damit die Kinder weiter betreut werden können, wird das Konzept geändert. Einzeltermine statt Gruppenangebote sind jetzt gefragt – ob Yoga, Bewegungsförderung, Eltern-Coaching oder Kunsttherapie. Das ist aufwändiger, zeitintensiver.

Für diese Tätigkeit erhielt der Verein jetzt eine Spende von 500 Euro über das neue Portal #sachsenhilftsichselbst. Gegründet haben es drei Dresdner IT-Spezialisten. Ihre Initiative will bedürftige Vereine und spendenfreudige Unternehmen zusammenbringen. Mit Sorge haben sie den jähen Stopp beobachtet, den die Corona-Krise in der Gesellschaft verursacht hat. Damit habe sich die Situation für viele sozial schwache oder benachteiligte Familien, für Alleinstehende oder betagte Menschen deutlich verschlechtert. „Viele wurden bisher durch gemeinnützige Vereine und Hilfsprojekte aufgefangen und betreut. Doch ohne Spenden geraten diese Vereine selbst in Existenznot und können nicht mehr helfen.“ Hier kommt die Plattform www.sachsenhilftsichselbst.de ins Spiel: Über ein Onlineformular

melden bedürftige gemeinnützige Einrichtungen oder karitativ anerkannte Organisationen ihren Hilfebedarf an. Die Spenden können sowohl an die Obdachlosenhilfe, an Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe oder an Tierhilfevereine gehen. Bevor es zu einer Zuwendung kommt, werden die Angaben geprüft. Unternehmen oder Privatpersonen, die spenden wollen, melden sich ebenfalls unkompliziert über die Plattform an.

Die IT-Spezialisten haben für ihre Plattform die Geschäftspartner ihres Netzwerkes angesprochen. So kam die erste Spende für den Sonnenstrahl zusammen, die Jens Aßmann mit seinen Kollegen am 7. Mai übergab. Sie kommt u.a. den kunsttherapeutischen Angeboten zugute, die Phylcia Seidel nun mit einzelnen Kindern umsetzt. (C. Pohl)

www.sachsenhilftsichselbst.de

Stadtbezirksbeiräte stimmen Förderschule zu

Unter Einhaltung der Abstandsregeln trafen sich Ende April wieder die Stadtbezirksbeiräte von Blasewitz zur öffentlichen Sitzung. Ungewöhnlicher Ort: der Emil-Goldberg-Saal in den Technischen Sammlungen. Hier konnten die Beiräte weit genug auseinanderrücken. Bevor die

einzelnen Tagesordnungspunkte beraten wurden, erläuterte Stadtbezirksamtsleiter Christian Barth, welche Auswirkungen die verhängte Haushaltssperre hat. Sie wirke über alle konsumtive und investive Bereiche, angenommen sind Pflichtaufgaben der Stadtverwaltung. Die Sperre

betreffe auch die Förderung von neuen Projekten aus dem eigenen Budget. Deshalb wurden auch keine Anträge besprochen. Im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Bankkonzeptes der Stadt ging es um die Aufstellung der ersten fünf neuen Bänke. (weiter auf Seite 3)

Die nächste „Blasewitzer Zeitung“ erscheint am **24. Juni**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **15. Juni 2020**.

Blumenwiese im Toeplerpark

Tolkewitz. Künftig blüht und grünt es im Toeplerpark noch mehr als bisher. Auf der reichlich 1.200 Quadratmeter großen Rasenfläche am Rosenbeet entsteht eine Blumenwiese. Ausgesät wurde dafür eine Saatgutmischung aus 90 Prozent Blumen Samen und 10 Prozent Grassamen. Sie ist besonders geeignet, um Schmetterlinge und Wildbienen anzuziehen. Finanziert wird die Anlage aus dem Budget des Stadtbezirks Blasewitz. Künftig soll es in Dresden noch mehr bunte Wiesen geben, weil sie zur biologischen Vielfalt beitragen und sich positiv auf das Stadtklima auswirken. Schritt für Schritt wird sich die Rasenfläche im Toeplerpark in eine Blühwiese verwandeln. Unterstützt wird die Ausbreitung der Pflanzen dadurch, dass die Flächen lediglich ein bis zwei Mal pro Jahr gemäht werden. (BZ)

www.dresden.de/artenvielfalt

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

DER HÖRGERÄTELADEN

BESSER HÖREN!

Stübelallee 55

Pädakustik

☎ 0351 250 90 06

Pfotenhauerstraße 41

☎ 0351 210 44 88

www.der-hörgeräteladen.de

Gold-Ankauf

Barren Gold
Ringe, Ketten, Uhren
Zahngold, Barren

zu Höchstpreisen!!!

Juwelier Kipper

Pirnaer Landstraße 158
Zwinglistraße 40

www.goldschmied-kipper.de

Technik Ambiente
LOEWE.
BOSE
SONOS

Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 38 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Hauptstraße 38

Unsere Themen

- Trinitatiskirchrueine S. 2
- Neu in Blasewitz S. 3
- Museumsbesuch S. 4
- Unterwegs S. 5
- Gesellschaft S. 6
- Wohnungsneubau S. 7
- Gesundheit S. 8
- ... und mehr!

Fahrrad-Demo

Die Wormser Straße soll fahrradfreundlicher werden. Das ist im Radverkehrskonzept der Stadt Dresden vorgesehen und wurde bereits 1997 vom Stadtplanungsamt angekündigt. Bisher erfolgte keine Umsetzung. Mit ihrer Fahrrad-Demo am 3. Juni, ab 8 Uhr, will der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Dresden an der Ecke Wormser Straße/Fetscherstraße mit Nachdruck auf notwendige Verbesserungen hinweisen. In Richtung Johannstadt ist die vielbenutzte Radverbindung auf der Wormser/Dürerstraße auf einem kurzen Abschnitt unterbrochen. Der Anfang der Wormser Straße ist eine Einbahnstraße. Radfahrer dürfen diese bisher nicht in entgegengesetzter Richtung befahren und müssen hier ihr Rad auf dem Fußweg schieben. Das will der ADFC ändern. Vorstandsmitglieder des Fahrradclubs erläutern vor Ort, wie sie sich eine richtlinienkonforme Weiterführung über die Fetscherstraße vorstellen. (BZ)

Stadtarchiv sucht Dokumente

Das Stadtarchiv will eine Plattform schaffen für Dokumente, Fotos, Briefe und weitere Unterlagen bis hin zu Tagebucheinträgen, die sich mit den Tagen vor, während und nach dem 8. Mai 1945 befassen. Ziel ist es, ein möglichst detailliertes Bild jener Tage zusammenzustellen. So soll nicht nur die Erinnerung an dieses einschneidende Ereignis aufrechterhalten werden. Die

Zeitzeugnisse dienen auch dazu, folgende Generationen für die besondere Bedeutung dieser Zeit zu sensibilisieren. Wer Material für das Zeitzeugenarchiv der Stadt Dresden oder Fragen zum Projekt hat, kann sich an Sylvia Drebing vom Stadtarchiv Dresden wenden. (StZ)

Kontakt: Elisabeth-Boer-Straße 1,
01099 Dresden,
stadtarchiv@dresden.de



OBERÜBER
BESTATTUNGEN

Hilfe, die von Herzen kommt.

☎ 24 h: 0351 21091599 | www.oberueber-bestattungen.de



ANTEA BESTATTUNGEN

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

EUROCERT
DIN EN ISO 9001 QMS 10019

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de



BESTATTUNGSHAUS DRESDEN-OST

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ **3 16 08 14**

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de



Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN
Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01
Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 4 24 75 90
Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

Baustelle Trinitatiskirchruine

Baustart für das Jugendzentrum „Jugendkirche Dresden“ war im Februar. Inzwischen sind die Tiefbauarbeiten im Inneren der Kirche fortgeschritten. Mitte Mai wurde ein 33 Meter hoher Drehkran südlich der Trinitatiskirchruine, direkt neben der Baustelle am Trinitatisplatz Dresden-Johannstadt, aufgebaut. Durch seine Höhe kann er Lasten über die Kirchenmauern schwenken und so benötigte Materialien ins Innere des Kirchenraums befördern.

Bis Ende dieses Jahres wird der Kran stehen. Dann soll der Rohbau fertig und damit die Form des künftigen multifunktionalen Veranstaltungsraumes sichtbar sein. Ruine und Neubau werden dabei ein harmonisches Zusammenspiel ergeben.

Läuft alles nach Plan, soll die Jugendkirche Anfang 2022 eröffnet werden. Dann wird auch der Jugendtreff „Trini“, der bis zum Beginn der Sanierung im Kirchturm untergebracht war, Räume



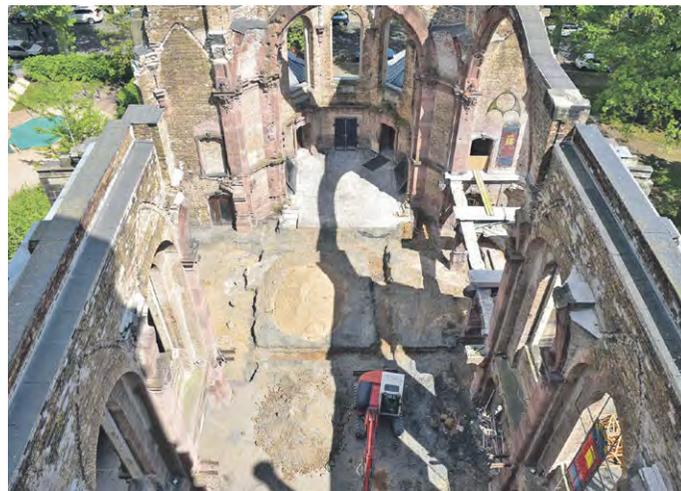
AM 15. MAI WURDE mit dem Aufbau des 33 Meter hohen Krans begonnen.
Fotos: Trache

im Jugendzentrum beziehen. Interimsweise hat der Jugendtreff ein neues Domizil in einem ehemaligen Ladenlokal an der Dürerstraße 53 gefunden.

Nach der coronabedingten Schließung konnte auch das „Trini“ Anfang Mai wieder mit der offenen Jugendarbeit beginnen. Unter Einhaltung eines

entsprechenden Hygienekonzepts lädt es unter anderem von Dienstag- bis Freitagnachmittag Jugendliche zum offenen Treff ein.

Unter www.jugendkirchedresden.de können sich alle Interessierten im Bautagebuch über den Baufortschritt des Jugendzentrums informieren. (ct)



BLICK VOM TURM der Trinitatiskirche ins Innere des Kirchenschiffs. Die Kirche wurde 1891 bis 1894 im Stil der Neorenaissance errichtet. Der Abriss der Ruine konnte zu DDR-Zeiten verhindert werden.



SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07

Kesselsdorfer Str. / Ecke
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden
Mosczyńskastraße 10, 01069 Dresden

www.saxonitas.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:
Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Carola Multize, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.




Daniela **müller** seit 1990
BESTATTUNGEN

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 25 44 44, Fax: (0351) 25 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6 49 48 88, Fax: (0351) 6 49 48 80

www.mueller-bestattungen.com



W. Bestattungshaus
Billing GmbH
www.bestattungshausbilling.de

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48
Blasewitz Tel.: 3 17 90 24
Strehlen Tel.: 4 71 62 86

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar



Stadtbezirksbeiräte stimmen Förderschule zu

(Fortsetzung von Seite 1)

23 Standorte schlägt das Bankkonzept der Stadt für den Stadtbezirk vor. Da die Stadtbezirksbeiräte diese noch einmal genauer auf ihre Eignung hin prüfen wollten, wurde die Beschlussfassung vertagt. Mit dem Konzept soll dem

Wunsch der Bürger nach mehr Sitzgelegenheiten an Straßen, Plätzen und Haltestellen entsprochen werden.

Um Freizeitangebote zu verbessern, hatte der Stadtrat 2018 beschlossen, 21 neue Grillplätze im Stadtgebiet zu schaffen. Daraufhin wurden rund 50 Park- und Grünanlagen überprüft, ob dort öffentliche Grillplätze entstehen können. Der Vorschlag, im hinteren Bereich des Toeplerparks einen solchen Treff einzurichten, fand bisher nicht die Zustimmung des Umweltamtes. Dafür seien weitere Untersuchungen notwendig. Vorgeschlagen wird u.a., zwei wohnortnahe Plätze im Zusammenhang mit dem Projekt „Blau- es Band“ im Bereich Altelbarm zu schaffen. Je nach Standort wird der Grillplatz individuell geplant und ausgestattet. Der Stadtbezirksbeirat stimmte dem Antrag zu.

Sabine Bibas, Leiterin des Eigenbetriebs Kindertageseinrichtungen, stellte den Fachplan für Kindertageseinrichtungen in der Kindertagespflege für das Schuljahr 2020/2021 vor. Die Stadt habe ein annähernd bedarfsgerechtes Angebot zur Kinderbetreuung geschaffen. In der nächsten Zeit komme es darauf an, das Angebot bestehender Einrichtungen zu gewährleisten sowie die Qualität in der Dresdner Kindertagesbetreuung zu sichern und stetig weiter zu entwickeln. Aufgrund der Prognosen müssten in den nächsten Jahren keine zusätzlichen Kapazitäten geschaffen werden, dafür aber verschiedene Ersatzneubauten. In mehreren Einrichtungen stehen Reparaturen und Sanierungen auf der Tagesordnung, beispielsweise in der Einrichtung in der Wittenberger Straße 32 oder ein Anbau in der Einrichtung

in der Berggartenstraße 26 (im Schuljahr 2021/22). Die Beiräte befürworteten den Fachplan.

Zustimmung erhielt auch der Neubaustandort für die Berufsvorbereitende Ausbildungsstätte (BALD). Diese Außenstelle der Schule „Am Landgraben“ mit dem Förderschwerpunkt Lernen soll gegenüber der „Mutterschule“ am Neudobritzer Weg für sechs Millionen Euro gebaut werden. Ursprünglich war vorgesehen, dass die Außenstelle auf dem Grundstück Blasewitzer Straße 60 ihre neue Heimat erhalten sollte. Ende 2019 stellte sich heraus, dass das Grundstück nicht geeignet sei. Die Beiräte fordern von der Stadtverwaltung, über die genauen Gründe und über die weitere Zukunft dieses städtischen Grundstücks informiert zu werden.

Die Beiräte hatten sich schon vor längerem vorgenommen, in dem 400 Quadratmeter großen Emil-Goldberg-Saal in den Technischen Sammlungen zu tagen. Allerdings erst dann, wenn die neuen Stühle bereitstehen. Für die Anschaffung von 200 Stühlen für den Emil-Goldberg-Saal hatte der Stadtbezirksbeirat 2019 aus seinem Budget 47.000 Euro bereitgestellt. Damit soll die künftig erweiterte Veranstaltungstätigkeit im Museum gefördert werden. Aufgrund von Corona sind die Technischen Sammlungen derzeit eingeschränkt nutzbar. „Wir bereiten uns aber auf ein intensives Ferienprogramm vor“, sagte Direktor Roland Schwarz. „Denn wir gehen davon aus, dass dieses Jahr viele Familien in Dresden bleiben werden.“ Ende Juni will das Museum das „Schaufenster der Forschung“ mit dem Schwerpunkt digitale Kommunikation eröffnen.

(C. Pohl)

Steuererklärung? Kein Geld verschenken!

Oftmals wird das lästige Thema Steuererklärung immer wieder hinausgeschoben. Aber ohne Einkommensteuererklärung kommt auch keine Rückzahlung vom Finanzamt, welche manchmal einige Hundert oder sogar einige Tausend Euro betragen kann.

Eine kostengünstige Möglichkeit, dieses Problem zu lösen, kann die Inanspruchnahme eines Lohnsteuerhilfevereines sein.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Herr Hippe Arbeitnehmer, Beamte und Rentner in Lohnsteuerfragen und erstellt die komplette Einkommensteuererklärung sofern ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit vorliegen.



Beratungstellenleiter
Gert Hippe, Dipl.-Betw. (FH)

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
-Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungstellenleiter
Gert Hippe

Mosenstraße 2a
01309 Dresden
Email: gert.hippe@steuerverbund.de
Internet: www.steuerverbund.de

Tel.: 0800/589 38 99
Wir kommen auch zu Ihnen!

Autoservice Alf Häse

Kraftfahrzeugmeisterbetrieb
01309 Dresden · Geisingstraße 30
Tel. 0351 - 3 10 26 14/3 10 00 96



preiswerte und zuverlässige
Kfz-Reparaturen aller Art
HU & AU, Inspektion, Unfall

www.autoservice-haese.de

**NEUERÖFFNUNG:
VIOLAS' GIBT ES JETZT
AUCH IN DRESDEN!**

**KOMMEN SIE VORBEI: ZU JEDEM
EINKAUF GIBT ES EIN TÜTCHEN
»BLAUES WUNDER SALZ« GRATIS DAZU!***

*(SOLANGE DER VORRAT REICHT.)

VIOLAS' DRESDEN - LOSCHWITZER STRASSE 58, 01309 DRESDEN

VIOLAS'

GEWÜRZE & DELIKATESSEN

SEIT 1730

SchillerGarten

GROSSES RESTAURANT & CAFÉ

Der SchillerGarten ist ein Gasthaus mit langer Tradition und wurde bereits 1730 erstmalig als selbständige Schankwirtschaft erwähnt. Während seines Aufenthaltes in Dresden hatte hier bereits der Dichter Friedrich Schiller zahlreiche Inspirationen für seine Werke gewonnen.

Nach dem Elbehochwasser 2013 wurde das Restaurant mit insgesamt 250 Plätzen liebevoll saniert und neu gestaltet. In der Freiluftsaison lädt direkt am Elberadweg und in unmittelbarer Nachbarschaft des berühmten Blauen Wunders einer der schönsten Biergärten der Landeshauptstadt zum Verweilen ein.



SCHILLERGARTEN.
KULTUR UND GENUSS
AN DER ELBE

SCHILLERPLATZ 9 · 0 13 09 DRESDEN

TEL. +49-(0)351/8 11 99-22 · FAX +49-(0)351/8 11 99-23

WWW.SCHILLERGARTEN.DE · INFO@SCHILLERGARTEN.DE

WILLKOMMEN IM SCHILLERGARTEN

Blauer Himmel, Sonnenschein – beste Bedingungen, um sich im Biergarten eine Auszeit zu gönnen. Dazu lädt der traditionsreiche SchillerGarten mit Blick auf die Elbe und den Loschwitzer Hang ein. Ob Bier oder Brause, Kaffee, Kuchen oder Eis – hier können es sich die Besucher schmecken lassen und das besondere Flair am Fuße des Blauen Wunders genießen. In den vergangenen Wochen hat das SchillerGarten-Team alle Voraussetzungen geschaffen, damit sich die Gäste auch unter Corona-Bedingungen wohlfühlen können. Im Biergarten und im Restaurant stehen die Tische so, dass ausreichend Abstand gewahrt wird. Die Kinder können sich auf dem Spielplatz tummeln, während die Erwachsenen in entspannter Atmosphäre beisammen sitzen. Über den Sommer sind verschiedene Veranstaltungen geplant – lassen Sie sich überraschen!

www.schillergarten.de



16. Kunst offen in Sachsen

Nun steht es fest: Die 16. Veranstaltung von Kunst offen in Sachsen wird von 30. Mai bis 1. Juni stattfinden. Die teilnehmenden Künstler öffnen an mindestens einem der drei Tage von 10 bis 18 Uhr ihr Atelier für alle Kunstinteressierten. So auch der Bildhauer Reinhard Pontius. Er lädt am Pfingstsonntag alle Kunstinteressierten in sein Atelier an der Wehlener Straße 20 ein. Er zeigt ältere und neuere Arbeiten, darunter die „Blaue Blume“, eine größere farbige Holzskulptur. Um 16 Uhr wird die Märchenerzählerin Katharina Randel im Freien unterm Nussbaum das Märchen „Das schlaue Dreizehnerle“ erzählen. Am Pfingstmontag öffnet die Malerin Regine Martin ihr Atelier im Hinterhaus der Schandauer Straße 71. Bei Interesse wird sie Seidenmalerei vorführen. Ebenfalls am Montag erwartet die Kunstkeramikerin Christiane Kittelmann Kunstinteressierte im Skulpturengarten von „Kunst & Bau“ an der Gostritzer Straße 10. Im Ateliergarten demonstriert sie RAKU-Brand und wird gegen 15 Uhr den Ofen leeren. Der Kunstmaler Fritz Wolf zeigt von 12 bis 18 Uhr eine Ausstellung im Atelierhaus und lädt alle

Kunstinteressierten zu Kaffee, Gebäck und Wein unter die Bäume des Skulpturengartens ein. In seinem Atelier in der Alaunstraße 29 erwartet Frank K. Richter-Hoffmann kunstinteressierte Besucher am Pfingstsonntag und -montag. Sie können Malerei, Fotografien, Farbholz- und -Linoschnitte betrachten und mit dem Maler ins Gespräch kommen. In Pieschen laden Annett Seidel, Ingolf Herrmann und Ricardo Schwarz in das Atelier in der Leisniger Straße 24 ein. Aus gegebenem Anlass wird darum gebeten, dass alle Besucher auf die Abstands- und Hygieneregeln achten. (ct)

Informationen unter <https://kunst-offen-in-sachsen.de/>



BLICK INS ATELIER von Frank K. Richter-Hoffmann.

Foto: VG Bild-Kunst, Bonn 2020

■ IN EIGENER SACHE

Neu im Netz: Die Rätsel-Ecke

Sie lieben knifflige Rätsel? Sie denken gern um die Ecke? Sie jonglieren gern mit Zahlen oder Buchstaben? Dann klicken Sie sich auf unsere Internetseite. Ab sofort finden Sie jeden Monat eine neue Denksport-Aufgabe. Das Team Ihrer Dresdner Stadtteilzeitung lädt Sie zum Rätseln und Mitdenken ein. Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie unter

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

zielsicher
direkt
online
medial
lokal
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de
individuell
flexibel
mobil
Reichweite
 Lassen Sie sich für Ihre Anzeige auf unserer Internetseite beraten. Ihr individuelles Angebot über info@dresdner-stadtteilzeitungen.de

Willkommen im Museum

Zahlreiche Ausstellungen laden auch zu Pfingsten zum Besuch ein

Kaum war die Gemäldegalerie „Alte Meister“ nach siebenjähriger Sanierung wieder geöffnet, musste sie auch schon wieder schließen. So wie alle Museen und Gedenkstätten, denn Besucher durften aufgrund der Corona-Pandemie keine Ausstellungen mehr besuchen. Ein harter Einschnitt für die kulturliebenden Dresdner, Touristen weilten da ohnehin schon nicht mehr in der Stadt. Ab dem 4. Mai konnten die Türen wieder geöffnet werden – unter strikter Einhaltung von Hygieneregeln und mit verschiedenen Einschränkungen. Dafür war in der besucherfreien Zeit ein Katalog mit zahlreichen Verhaltensregeln beschlossen worden. Beispielsweise ist wie im Einzelhandel eine Schutzmaske zu tragen, vorgeschrieben ist eine begrenzte Anzahl von Besuchern. Interaktive Medienstationen werden aus hygienischen Gründen abgeschaltet. Auch Bereiche für Experimente und Stationen zum Ausprobieren wie in den Technischen Sammlungen das „Erlebnisland Mathematik“ oder im Deutschen Hygienemuseum „Die Welt der Sinne“ mit den zahlreichen Taststationen bleiben vorerst geschlossen. Ebenso der Verkehrsgarten im Verkehrsmuseum. Es wird empfohlen, sich vor einem Museumsbesuch auf der Internetseite über aktuelle Gegebenheiten zu informieren.

Die Museen starten nun mit verlängerten Ausstellungen oder neuen Sonderausstellungen. „Future Food. Essen für die Welt von morgen“ heißt es im Hygienemuseum bis zum nächsten Jahr im Februar. Das Kraszewski-Museum präsentiert bis zum 30. August die



IM BEISEIN von Kulturministerin Barbara Klepsch (l.) und Kulturbürgermeisterin Annekatri Klepsch öffnet der Direktor des Verkehrsmuseums Joachim Breuninger die Türen. Fotos: Pohl



DIE „SCHLUMMERENDE VENUS“ lädt mit rund 700 weiteren Gemälden in die sanierte Galerie Alte Meister ein.

Sonderausstellung „Städte Niederschlesiens im Luftbild. Damals und heute“. Im Stadtmuseum läuft die Sonderausstellung zum 150-jährigen Jubiläum der Dresdner Philharmonie mit Fotografien von Frank Höhler. Damit das Folgeprojekt „30 Jahre Künstlerbund Dresden – 60 Perspektiven“ wie geplant gezeigt werden kann, wird die ständige Ausstellung der Städtischen Galerie vorübergehend abgebaut. Das Kunsthaus Dresden zeigt „Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“. Bis 9. August

verlängern die Technischen Sammlungen die Ausstellung „Der Sandmann und Sachsen – 60 Jahre Fernsehstar“. Im Verkehrsmuseum laden die ständigen Ausstellungen zur Schifffahrt, zur Luftfahrt und zum Straßenverkehr ein. Um das Anstehen an der Kasse zu vermeiden, kann ein Online-Ticket erworben werden. Nach wochenlangem Verzicht auf Kunst und Kultur empfehlen sich die Museen auch für eine Entdeckungsreise am langen Pfingstweekende. (C. Pohl)

Keine Museumsnacht

Die einmal im Jahr stattfindende Museumsnacht lockte stets Tausende Besucher in die Kultureinrichtungen. In diesem Sommer fällt sie aus. Aufgrund der Corona-Pandemie sind Großveranstaltungen bis zum 31. August 2020 grundsätzlich verboten. Darunter fällt auch die Museumsnacht.

Bis zuletzt hatten die Veranstalter gehofft, trotz Krise die Museumsnacht durchführen zu können. „Jetzt stimmen wir uns für einen geeigneten Termin im nächsten Jahr ab, damit 2021 alle Dresdner Museen in einer Nacht ihre Häuser für Besucherinnen und Besucher öffnen können“, erklärt Dr. David Klein, Leiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz. (StZ)

Damit Sie keine Ausgabe mehr verpassen...

Ihre Dresdner Stadtteilzeitung im Abo

Sie erhalten 12 Ausgaben für 30 € (brutto) pro Jahr und Zeitung. Der Preis schließt Mehrwertsteuer, Porto- und Versandkosten ein. Die Rechnung liegt der ersten Lieferung bei. Die Bestellung können Sie innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Das Abo verlängert sich automatisch, wenn es nicht vier Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Allgemeine Geschäftsbedingungen, Hinweise zum Datenschutz und Widerrufsrecht erhalten Sie im Internet unter abo.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Senden Sie einfach das ausgefüllte Formular an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden oder schreiben Sie eine E-Mail an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de.

Ich bestelle 12 Ausgaben folgender Stadtteilzeitung(en) im Abonnement:

- Blasewitzer Zeitung Prohliser Zeitung Leubener Zeitung
 Pieschener Zeitung Neustadt Zeitung Plauener Zeitung Löbtauer Anzeiger

Beginn des Abos: ___ / 202__ (Monat/Jahr)

Name, Vorname _____ PLZ, Wohnort _____

Straße, Hausnr. _____ Telefon (für Rückfragen) _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____



Machen wir uns locker...

Darauf haben wir lange geduldig gewartet – dass Stück für Stück der normale Alltag zurückkehrt. Wieder zum Friseur gehen, wieder selbst im Laden etwas aussuchen und anprobieren, in Büchern blättern, Blumen und Gemüsepflanzen im Gartencenter kaufen oder wieder durch ein Museum schlendern. Geduld werden wir auch noch lange brauchen: Erstmal in den Geschäften selbst. Das Phänomen „Schlange stehen“ mussten wir erst wieder lernen. Jetzt heißt

es, vor dem Geschäft zu warten statt an der Kasse. Geduld ist gefragt, bis wir wieder mit der Groß-Familie oder mit vielen Freunden im Biergarten oder der Gaststätte wie gewohnt zusammensitzen können. Ausgefallene Geburtstagsfeiern nachholen, Wanderungen, Ausflüge, Schwimmen im Freibad – aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Klar, das schöne Wetter lockt nach draußen, die Pfingstfeiertage verführen zum Kurzurlaub in anderen Bundesländern.

Aber wenn die strengen Regeln lockerer werden, wächst die Eigenverantwortung. Muss das Mögliche bis zum letzten ausgereizt werden? Wie weit sollte man sich vorsichtshalber selbst beschränken? Die Zeit der Ausgangs- und Kontaktsperre hat jedem deutlich gemacht, was wirklich wichtig ist und worauf man gegebenenfalls verzichten könnte.

Ich bin gespannt, wie lange die gewonnene Erkenntnis anhält.

Christine Pohl

Kultur & Natur



UNGEWOHNT WAR DAS Singen mit gefordertem Mindestabstand für den Männerchor Striesen im Volkspark Zschachwitz Mitte Mai. Foto: Trache

Das kulturelle Leben erwacht wieder und so trafen sich auch die Sänger des Männerchors Striesen zum traditionellen Parksingen, ausgerichtet vom Ortsverein Zschieren-Zschachwitz. Zahlreiche Zuhörer lauschten dankbar den Frühlingsliedern des Chores.

Endgültig absagen musste der Ortsverein allerdings die Sommersonnenwendfeier. Die nächste soll am 19. Juni 2021 stattfinden. Dann steht sie unter dem Motto „100 Jahre Gemeinde Zschachwitz – 100 Jahre Kleinzschachwitz als Dresdner Stadtteil“.

(ct)

#Philzuzweit

Dresdner Philharmoniker und freischaffende Musiker geben Minikonzerte online. Ab sofort werden einmal pro Woche jeweils ein Philharmoniker mit einem freischaffenden Künstler gemeinsam für die Dauer von 15 bis 20 Minuten musizieren. Die Konzerte werden ins Netz gestellt. Teilen erwünscht! (StZ)

#dresdnerphilharmonie

Unterwegs

Von A wie Autokino über K wie Kletterwald bis W wie Wanderungen in der Sächsischen Schweiz ist zu Pfingsten vieles wieder möglich. Direktzüge bringen die Wanderfreunde ab Dresden ins Osterzgebirge und bis nach Schöna. Fahrradbusse sind im Einsatz und auch das Wanderschiff Sächsisch-Böhmische Schweiz pendelt zwischen Bad Schandau und Schöna. (StZ)

ANZEIGE

Tag der Architektur 2020 am 27. und 28. Juni findet statt

Am 27. und 28. Juni wird es zum 25. Mal den Tag der Architektur in Sachsen geben. Unter dem Motto „Ressource Architektur“ haben Architekten, Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten und Stadtplaner wieder ein spannendes Programm mit über 60 Objekten, offenen Büros und Veranstaltungen zusammengestellt. Gemeinsam mit ihren Bauherrschaften wollen sie Gebautes und Gestaltetes erlebbar machen und darüber ins Gespräch kommen. Noch ist offen, wie der Tag der Architektur dieses Jahr abläuft. Aufgrund der beschlossenen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus kann es auch kurzfristig zu Einschränkungen und Änderungen kommen. Andreas Wohlfarth,

Präsident der Architektenkammer Sachsen, lädt trotz Corona dazu ein, Architektur und ihren Wert bewusst zu erleben: „Das diesjährige Motto ‚Ressource Architektur‘ verweist darauf, dass Architekten sich beim Streben nach Nachhaltigkeit in einer Schlüsselposition befinden: ihre Planung entscheidet über Art, Menge und Energieverbrauch der eingesetzten Materialien sowohl für den Bau als auch für den späteren Betrieb eines Gebäudes. Eine gute und verantwortungsvolle Gestaltung kann die Umweltfolgen minimieren. Gleichzeitig ist sie die beste Voraussetzung dafür, dass sich ein Gebäude geänderten Anforderungen anpassen kann, und eine lange Lebensdauer ist ein entscheidender

Faktor für Nachhaltigkeit.“ Er verweist darauf, dass die Wochen des „Corona-Lockdowns“ neue Erfahrungen beschert haben. Wenn sich der Bewegungsradius weitgehend auf die eigenen vier Wände beschränkt, treten deren Vor- und Nachteile deutlicher zutage als zuvor. Und welchen Wert öffentliche Gebäude – Schulen, Geschäfte, Kultureinrichtungen, Gastronomie – und der öffentliche Raum in Form von Straßen, Plätzen, Parks als Rahmen für unser soziales Leben darstellen, werde erst im Moment der Einschränkung richtig bewusst, wenn sie eben nicht mehr selbstverständlich zur Verfügung stehen.

Programm zum Tag der Architektur 2020 in Sachsen: tda.aksachsen.org

Gasthof Maxen

Inh. Ines Richter-Mickan Maxener Str. 69b, 01809 Müglitztal OT Maxen

Öffnungszeiten
zur Zeit
11.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Änderungen nach Absprache

im Juni
frischer Spargel
und
Matjeszeit

Wenn die Sonne lacht, komm in unseren schönen Biergarten!

Informationen unter www.gasthof-maxen.de · Tel. 035206/39999

Ausflug zum Kalkofen Maxen

In Corona-Zeiten machen viele Maxen-Besucher neue Entdeckungen. Gleich neben der Naturbühne, die noch nicht in die neue Theatersaison starten konnte, befindet sich der restaurierte Rumford-Kalkofen von 1856 neben zwei Resten von weiteren Brennöfen. Hier wurde einst von den Bergleuten und Kalkbrennern des Rittergutsbesitzers Friedrich Anton Serre feinsten gebrannter Maxener Kalk hergestellt. Mehr zur Bergbaugeschichte und Mineralogie erfahren die Besucher in der Ausstellung im Kalkofen, die auch am Pfingstsonntag, 24. Mai, ab 13 Uhr, öffnet. Die für diesen



DER HISTORISCHE KALKOFEN ist dank der Bemühungen des Heimatvereins Maxen ein gerettetes Denkmal. Foto: G.Niggemann-Simon

Tag geplante Wanderung fällt leider aus, aber Jörg Klöden wird an beiden Öffnungstagen kompetent vor Ort Auskunft geben.

G. Niggemann-Simon

27. + 28.
JUNI 2020



TAG DER ARCHITEKTUR RESSOURCE ARCHITEKTUR



WIR SIND FÜR SIE DA

UND BRINGEN IHRE BOTSCHAFT AUF DEN PUNKT

GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
HANDZETTEL CITYLIGHT
FLYER WEBSITES
PLAKATE
FOLDER
BROSCHÜREN
KUNDENINFORMATION

WAS IMMER SIE BENÖTIGEN – FRAGEN SIE UNS AN!

www.saxonia-werbeagentur.de

KONTAKT BITTE NUR TELEFONISCH BZW. PER E-MAIL

✉ martina.schaar@saxonia-verlag.de ✉ birgit.leser@saxonia-verlag.de

☎ 0351 48526-54

☎ 0351 48526-42

Landeshauptstadt Dresden
Stadtbezirksamt Blasewitz informiert

gefördert durch
das Stadtbezirksamt
Blasewitz



Dresden.
Dresdner



Beschlüsse der letzten Sitzung am Mittwoch, 29. April 2020

Vorlagen der Stadtverwaltung:

- Umsetzung des Stadtratsbeschlusses A0351/17 zur Errichtung von 21 neuen Grillplätzen: Zustimmung (für den Stadtbezirk betrifft dies eine geplante Grillstelle im Bereich des Toeplerparks)
- Fortschreibung des Bankkonzeptes für das gesamte Stadtgebiet Dresdens: vertagt
- Umbau Tenne in Kunststoffrasen-Großspielfeld auf der Sportanlage Bärensteiner Straße: zur Kenntnis erhalten

- Fortschreibung Fachplan Kindertagespflege 2020–2021: Zustimmung
- Standortentscheidung Schule am Landgraben: Zustimmung mit Änderung
- Kulturentwicklungsplan Dresden: vertagt

Vorlagen:

- Einbau von 5 neuen Bänken im Stadtbezirk: vertagt

Voraussichtliche Inhalte der 8. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Blasewitz am Mittwoch, 27. Mai 2020, welche ab 17.30 Uhr in der Aula des Martin-Andersen-Nexö-Gymnasiums stattfinden wird:

Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Blasewitz:

- Beschlussfassung über besondere regionale Ereignisse im Jahr 2021 gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG IIIV-BI00018/20
- Vorstellung Umgestaltung Dorfkern Altdobritz
- Vorstellung Machbarkeitsstudie Trinkbrunnen Schillerplatz
- Errichtung eines Fußgängergeländers auf der Naumannstraße im Bereich Schillerplatz IIIVorR-BI00007/20
- Prüfung einer Querungshilfe Naumannstraße in Höhe Karasstraße IIIVorR-BI00008/20
- Errichtung einer Bedarfsampel am Evangelischen Kreuzgymnasium IIIVorR-BI00009/20

Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates

- Fortschreibung Bankkonzept für das gesamte Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden IIIV0064/19
- Fortschreibung des Straßenbaumkonzeptes der Landeshauptstadt Dresden IIIV0241/20
- Bibliotheksentwicklungsplan 2020–2025 IIIV0248/20

- Kulturentwicklungsplan der Landeshauptstadt Dresden 2020 IIIV0257/20
- Verkehrssicherheit am Universitätsklinikum IIIA0046/20
- Novelle der StVO in Dresden schnell umsetzen IIIA0060/20
- Neues Wohnen auf städtischen Flächen fördern IIIA0057/20
- Verkauf des Grundstücks Schandauer Straße 64 (Flurstück 280/15) der Gemarkung Striesen

Das komplette Protokoll finden Sie, nach Freigabe durch den Stadtbezirksbeirat, ein bis zwei Tage nach der folgenden Sitzung stets online im Ratsinformationssystem Dresden unter Gremien > Stadtbezirksbeirat Blasewitz > Sitzung > öffentliche Niederschrift.

Die 9. Sitzung des Stadtbezirksbeirates findet in Blasewitz am 17. Juni 2020 statt. Die Inhalte der Tagesordnung und der Austragungsort werden zuvor auf der Internetseite der Blasewitzer Zeitung sowie im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Dresden zur Verfügung gestellt werden.

Aktuelle Informationen zu Sitzungsterminen und Lokalitäten finden Sie unter <https://www.dresden.de/de/rathaus/stadtbezirksaemter/blasewitz.php>.

Neubau von Fahrradbügeln an der Krenkelstraße

Im März wurden auf Hinwirken des Stadtbezirksamtes Blasewitz durch das Straßen- und Tiefbauamt mit dessen Mitteln, entlang der Krenkelstraße zwischen Stremannplatz und Borsbergstraße, 18 neue Fahrradbügel eingebaut.

Die Maßnahme wurde sehr schnell realisiert, um die Situation vor Ort zu verbessern. Bislang wurden viele Fahrräder vor Ort an den Straßenbäumen angeschlossen, was diesen stets schadet. Durch die neuen Bügel in sandgeschlammtem Boden wurde zudem keine weitere Fläche versiegelt.



Umbau Tenne in Kunststoffrasen-Großspielfeld auf der Sportanlage Bärensteiner Straße 33

Der Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) beabsichtigt den Umbau des bestehenden Tennispielfeldes in ein Kunststoffrasen-Großspielfeld bis zum Jahr 2020. Es ist geplant, einen Kunstrasen mit Stützfaser (texturierte Faser) und Rasenfaser (gerade Faser), teilgefüllt mit Sand und Kork zu verlegen, bei denen die Taftung gegenüber den bisherigen Kunststoffrasensystemen dichter ist.

Der Wechsel auf eine neue Bauart nimmt die Anforderungen vorweg, die sich aus der Prüfung der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) ergeben können. Diese hat im März 2019 einen Vorschlag zur Beschränkung der Verwendung von Mikroplastik veröffentlicht. Hierunter wird auch das Einstreumaterial bei Kunstrasenplätzen (Granulat) aufgeführt.

Obwohl noch keine rechtliche Bindung besteht, sieht sich die Landeshauptstadt Dresden verpflichtet, nur noch Kunststoffrasenplätze zu bauen, die sandgefüllt oder mit alternativem Füllmaterial versehen sind. Es soll kein Mikroplastik bei zukünftigen Sanierungen verwendet werden.

Haushaltssperre 2020

Zum 21. April 2020 wurde durch Finanzbürgermeister Dr. Lames stadtweit eine sofortige Haushaltssperre verhängt. Dies hat direkten Einfluss auf die Förderung nach der Stadtbezirksförderlinie, da diese rein freiwilliger Natur ist und somit keine rechtlichen Ansprüche auf Gewähr nach sich ziehen. Daher sind alle Projekte, die bislang nicht beschlossen und für die bislang noch kein Zuwendungsbescheid erstellt wurde, vorerst stillgelegt.

Mund-Nasen-Schutzbedeckung

Im Stadtbezirksamt Blasewitz stehen weiterhin textile, waschbare Schutzbedeckungen zur Abholung bereit und können zu den regulären Sprechzeiten abgeholt werden.

Geöffnet:

Mo. 9–12 Uhr, Di. u. Do. 9–18 Uhr, Fr. 9–12 Uhr

V.i.S.d.P:
Stadtbezirksamtsleiter Blasewitz-Loschwitz
Christian Barth
Tel.: 0351 488-8601
stadtbezirksamt-blasewitz@dresden.de
Rathaus Blasewitz
Naumannstraße 5
1. Etage
01309 Dresden

Neue städtische Sozialwohnungen

Nickern. Seit dem 8. Mai ist ein weiteres neues Gebäude der WiD bezugsfertig: das Haus A am Nickerner Weg 9/11 mit zehn Wohnungen. Vertreter des städtischen Sozialamts und der Wohnungsbauförderstelle überreichten den positiven Prüfvermerk an den Bauherrn, an die kommunale Wohnungsbau-gesellschaft Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG. „Noch im Sommer ziehen die ersten Familien ein und genießen die Sonnenstrahlen auf ihren Balkonen und Terrassen“, freut sich Sozialbürgermeisterin und WiD-Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Kristin Klaudia Kaufmann.

Vorab können die Wohnungen online begutachtet werden. Interessierte Mieterinnen und Mieter können beim virtuellen 360-Grad-Rundgang einen ersten Blick hinter die Wohnungstür werfen. „Bei uns bekommen Haushalte mit geringem Einkommen die Chance auf ein passendes und ansprechendes Zuhause. Gerade Familien mit Kindern haben es oft schwer, großen und vor allem bezahlbaren Wohnraum zu finden“, erklärt Steffen Jäckel, Geschäftsführer der WiD.



IN NICKERN SIND die ersten Sozialwohnungen der WiD bezugsfertig. Foto: WiD

Das Wohngebiet sei für junge Familien gut geeignet: Kindergärten und Schulen sind nicht weit entfernt, ebenso Einkaufs- und Freizeiteinrichtungen sowie Ärzte. In etwa 18 Monaten Bauzeit errichtete die WiD hier drei dreigeschossige, nichtunterkellerte Doppelhäuser mit jeweils zwei Hauseingängen. Ein weiteres Haus mit drei Hauseingängen entstand an der Wittgensdorfer Straße. Die Häuser B bis D sollen bis Herbst fertig sein. Geplant ist, die Vermietung der insgesamt 48 Wohnungen an diesem Standort bis Ende 2020 abzuschließen.

Bezugsfertig ist inzwischen auch das WiD-Wohnhaus in der Ulmenstraße 16. Damit können die Besichtigungen und die Vermietung der 22 Wohnungen beginnen. Diese Wohnungen stehen nur Haushalten zur Verfügung, die Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein Typ gMW haben. Voraussetzungen zur Anmietung einer WiD-Wohnung werden auf der Internetseite erklärt. Hier kann man sich die Wohnung auch ansehen.

(StZ)
www.wid-dresden.de/vermietung-mietangebote.html

Service

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK

inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Sie vermieten möbliert?

Wir suchen jederzeit gut möblierte Wohnungen für Ingenieure, Techniker und Wissenschaftler in Dresden und Umgebung!
Info unter www.zeitwohnwelt.de

☎ 0361 - 644 39 844

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Grundsteinlegung für gemeinsamen Firmensitz

Mitte Mai fand die Grundsteinlegung für die neue Gemeinsame Hauptverwaltung von ENSO und DREWAG am Dresdner Hauptbahnhof statt. Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Dirk Hilbert legte gemeinsam mit Dr. Frank Brinkmann, der den Vorstand ENSO und die Geschäftsführung der DREWAG vertritt, und weiteren Partnern die Kupferhülle mit aktuellen Tageszeitungen und Unternehmensmagazinen in den Grundstein.

„Wer zusammen ein Haus baut, meint es ernst: Die gemeinsame

Hauptverwaltung ist ein weiterer Meilenstein im Zusammenwachsen von ENSO und DREWAG. Und mit diesem Neubau entstehen über 900 hochmoderne Arbeitsplätze für unsere Mitarbeiter“, so Dr. Frank Brinkmann. Das bestehende City-Center wird über eine Brücke mit dem Anbau verbunden. Der neue Komplex mit seiner Metall-Glas-Fassade erhält zwei Bürotürme, von denen der südliche über 13 Etagen verfügt und 51 Meter hoch sein wird. ENSO und DREWAG investieren in den Anbau etwa 75 Millionen Euro. (StZ)



Hofladen Dresden-Hosterwitz
Pillnitzer Landstraße 301, 01326 Dresden
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 18 Uhr
alle Infos auf www.obstbau-ruediger.de

Erdbeerselbstpflücke ab Juni
Treffpunkt Hofladen: von 8:30 bis 18 Uhr



Energie-Check

Nach Anpassung ihres Hygienekonzeptes bieten die Energie-Experten der Verbraucherzentrale Sachsen wieder Energie-Checks an. Für diese Checks zu Sanierungsthemen wie Solarenergie, Heizungstausch und Wärmedämmung können ab sofort wieder Termine vereinbart werden. Die Energieberatung vor Ort in der Verbraucherzentrale Sachsen in Dresden oder in den Kommunen erfolgt weiterhin über das Telefon oder online. (StZ)

Termine unter 0800 809802400
www.verbraucherzentrale-sachsen.de

Bauberatung

Blasewitz. Die Architektenkammer Sachsen, Goetheallee 37, bietet aufgrund der aktuellen Situation Beratungen im Projekt „Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen in Sachsen“ weiterhin telefonisch und per E-Mail an. Möglich sind auch wieder persönliche Beratungen in Dresden, Chemnitz und Leipzig. Die vorgeschriebenen Hygieneregeln können eingehalten werden. (StZ)

Kontakt: Jana Krug, Telefon 317460,
dresden@aksachsen.org
www.aksachsen.org/service/

Regionale Produkte
Milch, Eier, Honig, Mehl am
Milchautomat Volkersdorf



Landwirtschaftsbetrieb F. Lorenz
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf
Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“

Ausstellungen

Altstadt. Das Zentrum für Baukultur im Kulturpalast lädt wieder zur Besichtigung von Ausstellungen ein. Bis 30. Mai sind Ergebnisse des Wettbewerbs „Kirchengebäude und ihre Zukunft“ zu sehen. Danach heißt es „Der Bauhausstil – Markenzeichen des Schocken-Warenhauskonzerns“. Das Warenhaus Schocken in Chemnitz entwarf der Architekt Erich Mendelsohn, die beiden anderen wurden von Bernhard Sturzkopf geplant, dessen Leben und Werk vorgestellt werden. (StZ)

Stefan Schmid

Kanzlei für privates
Immobilienrecht

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Hildebrandstraße 1 · 01219 Dresden
Tel.: 0351 80146-38 · Fax: 0351 80146-30
Mail: info@immobilienrecht-dresden.de
www.immobiliennrecht-dresden.de

Ihr Partner, wenn es um Ihre Immobilie geht!



Antje Schmidt
Immobilien



Verkauf und Vermietung von Wohnungen, Häusern und Gewerbe

Wir bieten:
Kurzfristige Preis-Einwertung und Komplettbetreuung bis zum Abschluss und darüber hinaus

Wir sind für Sie unterwegs:
Dresden, Freital, Meißen, Pirna, Döbeln, Riesa, Großenhain, Kamenz und in vielen weiteren Städten und Gemeinden.

www.immoerse-dd.de · 0351 - 86 29 290



Wir machen Steuern einfach.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.*

*im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach §4 Abs 11 StBerG

Achtung! Neue Bürozeiten:

Januar bis Dezember
Montag + Donnerstag 8 - 18 Uhr
Dienstag + Mittwoch 8 - 16 Uhr
Freitag 8 - 14 Uhr

März bis Mai
zusätzlich Samstag 8 - 13 Uhr

Lohnsteuerhilfe IDL Dresden
Großenhainer Str. 113-115
01127 Dresden
Termine unter:
(03 51) 84 38 72 56

www.lohi-idl.de

VENENSCHWÄCHE?

ANZEIGE

Wir informieren über ein Leiden vieler Menschen

Werden Sie von Krampfadern oder Wadenkrämpfen geplagt? Ihre Beine kribbeln, schmerzen nach langem Sitzen? Dann könnte es sein, dass Ihre Venen überlastet sind.

■ Vor allem Frauen betroffen
Besonders in der warmen Jahreszeit bemerken Menschen mit schwachen Venen Symptome des venösen Blutstaus. Schmerzen, Juckreiz und geschwollene Beine zeigen typischerweise eine Venenschwäche (Veneninsuffizienz) an. Die Venenklappen schließen nicht mehr richtig, Blut sammelt sich in den Beinen. Laut einem Bericht des Nachrichtenmagazins Focus leiden 60 Prozent der Frauen und 20 Prozent der Männer

unter einer solchen Schwäche. Veränderungen am Gefäßsystem machen jedoch nahezu alle Menschen im Laufe ihres Lebens durch.

■ Informationen bei uns
Zu diesem Thema beraten wir Sie gern. Die geplante Venenmessung im Juni kann infolge der verordneten Kontakteinschränkungen nicht stattfinden. Aber wir suchen nach anderen Wegen und informieren Sie aktuell in unseren Apotheken sowie auf unserer Website.

Weitere Informationen:
Apotheke Leuben
Telefon 0351 2031640
www.familienapo.de

Ab sofort NEU für Sie **PflegeHilfe+**
Leben neu organisiert

- + stundenweise Betreuung ohne „Stoppuhr“
- + Hauswirtschaft durch eigene Mitarbeiter
- + Umfang und Leistungen frei wählbar
- + direkte Abrechnung mit Ihrer Kasse möglich
- + ungenutztes Budget aus 2019 noch bis 30.6.2020 nutzbar

PflegeHilfePlus GmbH
An den Brunnen 13 • 01445 Radebeul
Büro Dresden-Ost: Dresdner Str. 37a • 01326 Dresden
Tel. 0351 / 27 57 0123
Email: alltagsbetreuung@pflegehilfeplus.de



ANZEIGE

Seniorenbetreuer helfen im Alltag

Ein wenig Unterstützung im Alltag – welcher Senior wünscht sich das nicht? Ab und zu Besuch zu bekommen – das wäre auch schön! Im Alter ganz alleine in seiner Wohnung zu leben, kann manchmal sehr bedrückend sein. Nicht alle Senioren haben das Glück, dass Angehörige in der Nähe sind und Zeit haben. Dann können Alltags- oder Seniorenbetreuer helfen. Für diese Dienste gibt es Leistungen der Pflegekasse – Voraussetzung ist ein bewilligter Pflegegrad. Seniorenbetreuer der PflegeHilfePlus

können von Hilfe in Haushalt und Garten über Begleitung bei Einkäufen und Freizeitaktivitäten bis hin zur Betreuung von Demenzpatienten vielfältige Wünsche abdecken. Sogar Tagesausflüge sind machbar! Dies hilft natürlich auch den Angehörigen und entlastet sie spürbar. Übrigens: Nicht verbrauchtes Budget aus dem Vorjahr kann noch bis zum 30. Juni genutzt werden – dann verfällt es. Für weitere Informationen steht ihnen die PflegeHilfePlus gerne zur Verfügung.

Gesund durch den Sommer - bei uns erhalten Sie Tipps für die warme Jahreszeit

Apotheke Niedersedlitz, Apothekerin Cornelia Richter
Sachsenwerkstraße 71
01257 Dresden
Tel.: 0351 2015674
Fax: 0351 2015696
info@apotheke-niedersedlitz.de
www.apotheke-niedersedlitz.de
Mo.–Do. 8–18:30 Uhr, Fr. 8–18 Uhr

Ärztelhaus Apotheke

Gutscheine einzulösen beim Einkauf in Ihrer Apotheke Niedersedlitz
* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Stadtteilzeitung, keine Ausdrucke und Kopien.

25 % Rabatt-Gutschein*
Gültig: 02.06.–05.06.20

25 % Rabatt-Gutschein*
Gültig: 08.06.–12.06.20

25 % Rabatt-Gutschein*
Gültig: 15.06.–19.06.20

25 % Rabatt-Gutschein*
Gültig: 22.06.–26.06.20

WWW.FAMILIENAPO.DE

VENEN

Unser Schwerpunkt im Juni

Für alle, die ...

- ... unter Schwellungen und Schmerzen leiden
- ... Krämpfe und Krampfadern plagen
- ... ihre Venenfunktion prüfen lassen wollen

Bitte informieren Sie sich aktuell bei uns.

ZUHÖREN. BERATEN. HELFEN.



ihre APOTHEKE in LEUBEN

Zamenhofstraße 65 | 01257 Dresden
Telefon 0351 2031640 | leuben@familienapo.de

Jugendarbeit in Corona-Zeiten

Nach rund acht Wochen „Eiszeit“ darf seit Mitte Mai auch die offene Jugendarbeit wieder anlaufen. Wie haben in Leuben die Jugendarbeiter und Sozialpädagogen den Kontakt zu ihren Klienten gehalten? Was ist nun wieder möglich?

■ Jugendarbeiter der MOLE
„Wir dürfen wieder einzelne Menschen bis maximal vier gleichzeitig in unseren Räumen empfangen – mit Gesichtsmaske und dem Mindestabstand von 1,50 Meter zueinander“, berichtet Dorian Wolf, Jugendarbeiter der MOLE. Mit seinen beiden Kolleginnen Antje Skupin und Katrin Grobe bietet er wieder dienstags von 16 bis 18 Uhr die Kontaktzeit im Büro an der Stephensonstraße 52 an. Auch auf der Straße sind die drei verstärkt unterwegs, da sich im Freien der geforderte Abstand gut einhalten lässt. „Wir haben Masken und Desinfektion dabei, schauen natürlich, dass wir nicht

der Grund zur Gruppenbildung werden und weisen Jugendliche auch auf das Kontaktverbot hin“, so Dorian Wolf weiter. Vor den Lockerungen haben die Jugendarbeiter die Kontakt- und Gremienarbeit noch virtueller gestaltet, über Telefon, SMS, Social Media, E-Mail und Videokonferenzen.

■ Mosaik
Der Kinder- und Familientreff „Mosaik“ hat seit dem 11. Mai ebenfalls mit ersten Angeboten während seiner regulären Öffnungszeiten begonnen. „Es gibt ein einstündiges Bastelangebot, an dem maximal fünf Kinder gleichzeitig teilnehmen können“, so Sozialarbeiter Andreas Ermer. Es besteht Maskenpflicht. Über Einschreibelisten wird der Zugang zu diesem Angebot geregelt. Nachdem die eine Gruppe den Treff verlassen hat, desinfizieren die Sozialarbeiter zunächst die Räume, ehe die nächste Gruppe reinkommt. Wenn das Wetter es

zulässt, versucht das Team, mit den Angeboten draußen zu sein, um das Infektionsrisiko zu minimieren. In den Wochen vor der Lockerung hat das Mosaik-Team verschiedene Möglichkeiten gefunden, mit ihren Klienten in Kontakt zu kommen. „Es gab eine Osterkorbaktion, bei der wir Kindern Überraschungstüten vor die Türen gestellt haben, Balkongespräche, die wir mit einem großen Transparent angeklebt haben, viele Krisentelefonate, eine ‚Wundertütenleine‘, an der sich Kinder wöchentlich eine neue Tüte mit kleinen Spielideen, Lerntipps, Knobelaufgaben und ähnlichem mitnehmen konnten sowie Aushänge mit Koch- und Basteltipps“, zählt Andreas Ermer auf. Daneben gaben sie aber auch konkrete Hilfen, zum Beispiel beim Ausdrucken von Schulmaterial für Kinder, die dafür keine Möglichkeit haben.

■ „Chilli“
Auch das Team des Kinder- und Jugendhauses „Chilli“ hat auf ähnliche Weise versucht, mit seinen Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu bleiben. Seit dem 11. Mai bieten das „Chilli“ montags bis freitags eine Freizeit im Außengelände sowie eine Hausaufgaben- und Beratungszeit an. Da an beiden Angeboten nur eine begrenzte Anzahl von Personen teilnehmen kann, empfiehlt Sozialarbeiterin Cornelia Hartmann, sich vorher telefonisch unter 0351 2561908 anzumelden. (ct)
<https://cvjm-chilli.jimdofree.com/>

Sichern Sie Menschen ab – und Ihren Nebenverdienst.

Sie möchten sich ein zweites Standbein aufbauen? Wenn Sie in Ihrem Umfeld gut vernetzt sind und Freude am Umgang mit Menschen haben, dann haben wir genau die richtige Perspektive für Sie: Vertrauensfrau oder Vertrauensmann für die HUK-COBURG – und Sie können sich Ihre Zeit komplett frei einteilen.

Nebenberufliche Vermittler (w/m/d) gesucht

Ihre Aufgaben:
Sie beraten Kunden unter Berücksichtigung des individuellen Bedarfs und führen selbstständig abschlussorientierte Verkaufsgespräche durch – als kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner für Ihre Kunden.

Ihr Profil

- Sie sind kommunikationsstark und arbeiten gerne mit Menschen
- Sie übernehmen gerne Verantwortung, sind motiviert und lernbereit
- Sie wollen sich im Vertrieb ausprobieren

Unsere Leistungen

- Wir bieten Ihnen eine starke Versicherungsmarke mit großem Kundenpotenzial
- Wir bereiten Sie umfassend auf Ihre neue Aufgabe vor und stehen Ihnen bei Fragen immer zur Seite

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bewerben Sie sich jetzt bei Frau Scheuffler unter der Telefonnummer 0351 491619860

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mulitze beraten.

☎ 01 62 6 55 33 33
✉ carola-mulitze@t-online.de